

czu Missin im eyn selgerethe vnd ewig gedechteniss wil machen siner selen ierlichen mit ammechten vigilien vnd messenn, noch gewonheit der kirchen czu Missin czu gedencken. Des habe wir — die vorgeante czinse vnd renthe gelegen vnd lihen im die mit allen eren rechten wurden vnd gewonheiten, alze die der vorgeante Ticzemann in deme selbigen dorffe czu Prus gehabt — vnd die lute nemelichen an ernn Niclaus erblichen mit den czinsen vnd renthen gewist hat, alzo wir selbis ouch vnsern man czu Jessen erblichen mit der holdungen vnd czinsenn an den megenanten ern Niclaus haben gewist —. Nu hat vns der egenante er Niclaus — gebethen, das wir — die egenanten ierlichen renthen vnd czinse czu Prus vnd czu Jessen gelegen den erbern herren Wenczslawen tumprobiste, ern Johans techande, den tumherrn vnd deme ganczen cappittil der kirchen czu Missin eygenen vnde czu eynem rechten eygen — wollen vnd geruchen. Hirvmme hat vns beweget sulche gute meynunge — vnd haben — den — tumprobiste techande vnd cappittil der kirchen czu Missin die vorgeschrebene ierliche renthe vnd czinse, die dise nochgeschriebenen lute von eren gutern vnd eckern gebenn vnd reichen, Jorge czum Wenigen Prus gesessen funfzehn grasschen uf sante Michaelis tag, vnd funfzenn grasschen uf sante Walpurgen tag ierlichis czinses vnd renthe vnd die gancze gemeyne do selbis drisig grasschen uf sante Michaels tag vnd achezen grasschen uf sante Walpurgen tag ierlicher renthe, vnde Nickel Senicz czum Jessen gesessin achtehalben grasschen uf sante Michels tag ierliches czinses, mit allen eren rechten, eren vnd nuczczenn, vrieheiten wurden vnd gewonheiten, alze die czu Prus der egenante Ticzeman von Grunenrade vnd wir czu Jessin gehabt habenn — vorliehen vnd bestetigenn en das czu eynem rechten erbe —. Das alle obingeschrebene rede — sullen gehalten werden habe wir obgenanter Heinrich buregraue czu Missin vnd graue czum Hartensteinn — vnser ingesigil — an desin kegenwortigen brif lassen hengen, der gegeben ist noch gotis geburt virczenhundert iar, dornoch in dem nunden iare an sente Donatis tage des heiligen bisschofs vnd merteres. Do bie sie gewest vnd syn geczuge die gestrengen vnser libin getruwenn Wesand von Rogewicz vnd Frederich Karas vnd die erbern er Valentinus ewiger vicarius czu Missin vnd er Niclaus vnser cappllan pharrer [czu] Frauwinstein vnd andir lute vil vnd genug, den wol czugloben ist.

Nach dem Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen mit dem Siegel an einem Pergamentstreifen.

No. 813. 1409. 7. Aug.

*Ticzeman von Grunenrade verkauft Zinsen zu Kleinprausitz an den Vicar der Domkirche  
Nic. Grymmer.*

Ich Ticzeman von Grunenrade gesessin zcu Borne in der pflge vnde gerichte czu Osschacz gelegen, bekenne — das ich deme erbern herren ern Niclaws Grymmer, ewigen vicarien der kirchen zcu Mißen, — vorkowft habe — in deme dorfe genand Wenigen Prüz, gelegen in deme gerichte vnd pflge zcu Mißen, eyn schog vnd achezen grosschin Friberger muncze ierliches czinses vnd rente — vmme dry vnd czwenzig schog grosschin ouch Friberger muncze — vnd sage den megnantin